

## Wege aus der Kriegslogik

Flüchtlingen helfen  
- Fluchtursachen beseitigen:  
Militärinterventionen und  
Waffenexporte stoppen  
Konflikte friedlich lösen:  
auch mit Russland

## Für eine neue Friedenspolitik!

22. bundesweiter und internationaler  
**Friedensratschlag 2015**  
in Kassel, Universität



## Einladung und Programm

zum 22. Friedenspolitischen Ratschlag

**Sa./So., 5./6. Dezember 2015**

**Universität Kassel**

**Standort: Wilhelmshöher Allee 73**

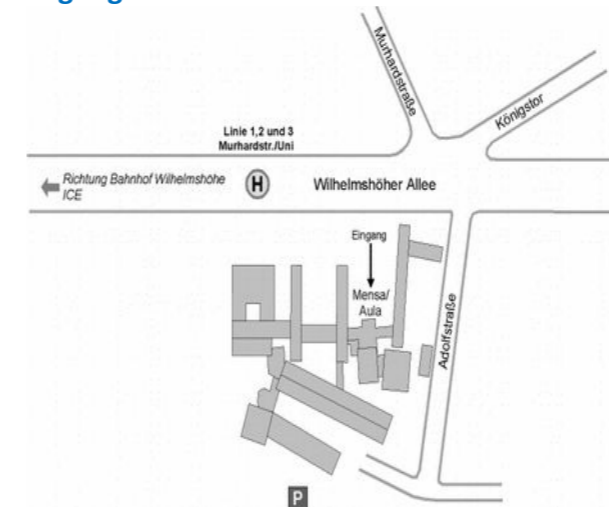
## Zum "Friedensratschlag" 2015

Selten war unser Friedensratschlag so wichtig wie heute. Denn ein neuer Kalter Krieg wird regelrecht herbeigere-det. Die westlich-russischen Beziehungen sind in einer tiefen Krise. Die großen Atommächte modernisieren ihre Atomwaffen. Stellvertreterkriege, wirtschaftliche Aus-beutung, Freihandel und globale Erderwärmung verursa-chen große Fluchtbewegungen.

Die Menschen fliehen vor Krieg und Verfolgung, aus Not und Perspektivlosigkeit. Da ist eine fundierte Analyse der politischen Situation geboten. Dieser Aufgabe wollen wir uns beim 22. Friedensratschlag stellen. Das ist eine im-mer komplizierter werdende Aufgabe. Denn zunehmend verschwinden wahre Kriegsursachen und Kriegsziele hin-ter dem Nebel der Propagandamaschinen.

Umso mehr gilt es, einer Entwicklung Einhalt zu gebie-ten, welche die Welt erneut unter das Damoklesschwert absichtlicher oder versehentlicher Zerstörung bringt. Friedensforschung, Friedensbewegung und Politik sind gefordert, Wege aus der Kriegslogik und Schritte für eine neue Friedenspolitik zu erarbeiten. Denn Krieg ist der Weg in die Katastrophe.

## Tagungsort



## Hinweise

### Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt  
(oder e-mail: [2015@friedensratschlag.de](mailto:2015@friedensratschlag.de))

### Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt).  
Beim Tagungsbüro zu entrichten.

### Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

### Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.  
Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen: Tel.  
0561/776455, 776933, Fax 776832

Auch **Hotelreservierungen** bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;  
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;  
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135  
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99  
Tel. 0561/9279-0, [info@hotel-chassalla.de](mailto:info@hotel-chassalla.de)
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38  
Tel. 0561/7281-0, [city-hotel-kassel@t-online.de](mailto:city-hotel-kassel@t-online.de)

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel,  
Tel. 0561/34054

### Spenden zugunsten:

Friedensratschlag  
IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32  
BIC: HELADEF1KAS

### Weitere Informationen:

AG Friedensforschung  
Germaniastr. 14  
34119 Kassel  
Tel. 0561/93717974

Mail: [2015@friedensratschlag.de](mailto:2015@friedensratschlag.de)  
Internet: [www.friedensratschlag.de](http://www.friedensratschlag.de)

Ich / Wir nehmen(n) mit \_\_\_ Person(en) am Friedenspolitischen Ratschlag in Kassel  
am 5./6. Dezember 2015 teil.

Ich / Wir wünsche(n) eine Übernachtungsmöglichkeit vom 5. auf den 6. Dezember 2015  
für \_\_\_ Person(en) in einem Privatquartier  
in einem Hotel oder der Jugendherberge (Reservierung übernehme ich selbst)

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Programm

### Samstag, 5. Dezember

Wilhelmshöher Allee 73, Anmeldung ab 11 Uhr

#### 12.00 - 14.00 Uhr Plenumsvorträge (Aula)

##### Begrüßung und Eröffnung

Anne Rieger für den Bundesausschuss Friedensratschlag

##### Die UNO – nach 70 Jahren ausgedient?

Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg

##### NATO - Ukraine – Russland:

##### Ein Konflikt ohne Ende?

Dr. Alexander Neu, MdB DIE LINKE

##### Ist ein gerechter Frieden in Nahost und Syrien machbar?

Karin Leukefeld, Berlin/Damaskus

#### 14.15 - 16.00 Foren und Workshops

A1: Diskussionsrunde mit Norman Paech

A2: Diskussionsrunde mit Alexander Neu

A3: Diskussionsrunde mit Karin Leukefeld

A4: Immerwährendes Kriegsverbrechen: Uranmunition

Birgit Malzahn, Prof. Dr. Manfred Mohr, Leonore

Schröder, ICBUW-Deutschland

A5: Zum Territorialkonflikt um das Südchinesische bzw.

Ostmeer . Prof. Dr. Günter Giesenfeld, Marburg

A6: Bedrohungsszenarien, Aufrüstungs-PR, strategische

Neuaustrichtung? Was steckt hinter dem neuen

Weißbuch der Bundeswehr? Christine Buchholz, MdB

A7: Waffenexporte – Krieg – Flucht / Wo bleibt die

deutsche Verantwortung?

Jan van Aken, MdB DIE LINKE, außenpol. Sprecher

A8: TTIP – Die Wirtschafts-NATO? Seine geopolitischen

Dimensionen - Peter Wahl, WEED u. Attac

A9: Was ist in Russland los?

Dr. Gert Meyer, Marburg

A10: Die deutschen Besatzungsverbrechen in

Griechenland und wie die Bundesrepublik damit

umgeht - Eberhard Rondholz, Buchautor

#### 16.30 - 17.15 Uhr Plenum (Großer Hörsaal)

##### Diversifikation und Rüstungskonversion – statt militärischer Technik. Wie kann der Wandel gelingen?

Roman Zitzelsberger IG Metall-Bezirksleiter Baden-Württemberg, Stuttgart

#### 17.30 - 19.15 Foren und Workshops

B1: Diskussionsrunde mit Roman Zitzelsberger

B2: Die Türkei: Auf dem Weg zur Demokratie oder zur

offenen Diktatur? - Die regionalen Auswirkungen

Murat Cakir, Geschäftsführer der RLS-Hessen, Publizist

B3: Kriegsunion EUropa: EU-Armee und Globalstrategie

2016 - Jürgen Wagner, IMI

B4: Folgen "humanitärer Interventionen" - das Beispiel

Libyen - Joachim Guilliard, Publizist, Heidelberg

B5: Was wird aus Kuba?

Harri Grünberg, Netzwerk Kuba

B6: Kalter Krieg – Kalter Frieden. Geopolitische

Auseinandersetzungen in Osteuropa – Ukraine,

Moldau, Belarus - Reinhard Lauterbach, Polen

B7: Flüchtlinge willkommen – Friedens- und

Antifabewegung gefragt!

Cornelia Kerth, VVN-BdA-Vorsitzende

B8: Streit um US-/NATO-Raketenabwehr – trotz Iran-

Einigung!? Behinderung der nuklearen Abrüstung!?

Jerry Sommer, Journalist, Associate Researcher am BICC

B9: Militärisierung von Schule und Hochschule. Was

können wir dagegen tun?

Anne Geschonneck, Halle/ Lena Sachs , Freiburg

B10: Die Zukunft Afghanistans: Was haben 14 Jahre

NATO-Einsatz gebracht? Gibt es die Chance auf eine

friedliche Konfliktlösung? Dr. Matin Baraki, Marburg

19.15 – 20.00 Uhr Abendessen(Aula)

Anschließend: Small Talk  
im Café Buch-Oase (Germaniastr. 14)

### Sonntag, 6. Dezember

#### 9.00 Uhr Plenumsvortrag (Aula)

##### Flucht als Ausweg? Kriege zerstören

##### Lebensgrundlagen

Dr. Erhard Crome, Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung

#### 10.00 - 11.45 Uhr Foren und Workshops

C1: Diskussionsrunde mit Erhard Crome

C2: Das Lehrstück Griechenland – die EU, der Euro und

der Imperialismus - Andreas Wehr, Berlin

C3: Zwei statt 1,3 % des BIP für die Bundeswehr – Was

bedeutet das?

Anne Rieger, Graz, ehem. Bevollmächtigte IGM

C4: Nahost im Fadenkreuz widersprüchlicher Interessen

– Religion, Ökonomie, Gewalt

Prof. Dr. Werner Ruf, Edermünde

C5: Ist der deutsche Irrweg in die Drohnenbewaffnung

noch zu stoppen? - Lühr Henken, FRIKO Berlin

C6: Wir werden nicht gehört – Sind wir selbst dran

schuld? - Karl-Heinz Peil u. Birgitta Meier, Forum für

Mediennutzung in der Friedensbewegung

C7: BRICS und Shanghai-Organisation im konfliktreichen

Wandel zu einer multipolaren Welt.

Prof. Dr. John Neelsen, Soziologe, Tübingen

C8: Atomwaffen in Deutschland – Abschaffen statt

modernisieren! - Regina Hagen, Trägerkreis Atomwaffen

abschaffen, Darmstadt

C9: Kultur und Kunst in Palästina

Wolfgang Sréter, München, Fotograf, Autor

#### 12.15 -13.40 Uhr Abschlussplenum

#### (Großer Hörsaal)

##### Welchen Beitrag leistet Lateinamerika zur

##### Überwindung der unipolaren Weltordnung?

Jorge Jurado, Berlin, Botschafter Ekuadors

13.40 – 13:45 Uhr: Schlusswort



Anmeldung zurücksenden! Bitte im Fensterumschlag an uns